

Mit Schwarz Richtung Meisterschaft

ROLLSTUHLBASKETBALL: 39-jähriger Center reist mit den Rolling Devils zu Rolling Chocolate Heidelberg

Wieder ein Spitzenspiel für die FCK-Rolling Devils. Zum Abschluss der Vorrunde reisen die Lauterer als Zweiter zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer der Zweiten Bundesliga Süd, Rolling Chocolate Heidelberg.

Die Heidelberger haben mit ihrer Siegesserie ihren Anspruch auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in Liga eins eindrucksvoll untermauert. Mit André Hopp verfügen sie über den bisher erfolgreichsten Punktesammler der Liga und haben mit Uli Süß einen ehemaligen A-Nationalspieler in ihren Reihen. Zudem stehen im jüngsten Team der Zweiten Liga Süd drei U22-Nationalspieler. FCK-Trainerin Christa Weber sieht die Heidelberger in der Favoritenrolle. „Wir haben nur eine Chance, wenn jeder Spieler über die gesamten 40 Minuten seine Bestform abrufen kann.“ Vor allem fahrtechnisch sieht sie die Rollstuhlbasketballer vom Neckar im Vorteil.

Um den Sieg aus dem Vorjahr zu wiederholen und der Meisterschaft wieder näher zu kommen haben sich die Rolling Devils noch einmal verstärkt. Mit Ralf Schwarz hat sich ein erfahrener Spieler dem 1. FC Kaiserslautern angeschlossen. Der 39-jährige zweifache Paralympics-Teilnehmer kommt mit der Erfahrung von 118 Länderspielen und einem deutschen Titelgewinn in die Barbarossa-stadt. Zuletzt hatte Schwarz, der vor 16 Jahren mit dem Rollstuhlbasketball begonnen hat, sieben Jahre pausiert. „Sport, Familie und Beruf waren nicht mehr unter einen Hut zu bekommen“, nennt er die Gründe.

Der Kontakt zum FCK kam über Klaus und Christa Weber zustande, die Schwarz schon aus seinen Anfangstagen in Bad Kreuznach kennt. Klaus Weber habe ihn im Sommer gefragt, ob er wieder Lust hätte, zu spielen. Momentan trainiert Schwarz einmal die Woche mit der Mannschaft. Zudem schiebt er bei seinem Heimatverein TV Wörth, wo er als Jugendtrainer aktiv ist, Sonderschichten im Wurfttraining und im konditionellen Bereich.

Die Rolling Devils haben mit der



Zurück im Ligabetrieb: Paralympicsteilnehmer Ralf Schwarz trägt jetzt das Trikot der Rolling Devils.

FOTO: VIEW

Verpflichtung von Schwarz, der auf der Position des Centers zuhause ist, auf den längerfristigen Ausfall von Sascha Gergele reagiert. „Ralf soll vor allem Sebastian Spitznagel entlasten.“ Der Topscorer der Lauterer hatte im

bisherigen Verlauf der Runde nur wenige Chancen zur Regeneration.

Schwarz ist mit Spitznagel, Gergele, Klaus und Christa Weber einer von Fünf auf Lauterer Seite die bereits für Heidelberg aktiv waren. „Das ist na-

türlich nochmal eine besondere Motivation für uns“, sagt die Trainerin. Los geht es am Samstag um 17.30 Uhr in der Halle 1 im Sportzentrum, Harbigweg 11, im Heidelberger Stadtteil Kirchheim. (omh)